



Es ist nur eine Phase, Hase

Komödie von Stefan Vögel (frei nach dem Buch von Maxim Leo und Jochen Gutsch) mit Katja Studt, Götz Otto, Thorsten Nindel, Louis Held und anderen

Mischa und Christiane sind glücklich verheiratet, ihr Sohn studiert erfolgreich Medizin, und so könnten sie eigentlich ein sorgenfreies Leben führen. Doch zu Mischas 50. Geburtstag bietet ihm sein Chef nicht nur die Altersteilzeit, sondern sogar die sofortige Kündigung bei voller Rente an. Mischa, gerade noch mitten im Leben, fühlt sich auf einmal alt. Sehr alt. Christiane erkennt dieses jammernde Häufchen Elend kaum wieder. Als dann noch die besten Freunde zur Geburtstagsfeier kommen, beginnt sich ein emotionaler Sturm zusammenzubrauen: Der Beginn der Alterspubertät.

Ein Rennrad wird angeschafft, ein Fitnessraum gebaut und der gesamte bisherige Lebensentwurf auf den Kopf gestellt, so dass keiner der Beteiligten unverändert aus diesem Abend geht.

Samstag, 7. März 2026, 20 Uhr

Der Vorname

Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière/ mit Alexandra Kamp, Pascal Breuer, Christian Nickel, Sebastian Goder und Mia Geese

Die hitzige Diskussion um die Frage, wie man sein Kind nennen darf, führt dazu, dass das bisher so gemütliche Familientreffen plötzlich aus dem Ruder läuft. Denn die Jugendfreunde Pierre und Vincent sind nun in der Laune, sich endlich einmal ein paar Wahrheiten zu sagen, die man im Interesse eines gedeihlichen Zusammenlebens lange verschwiegen hat. Beträchtliche Eitelkeiten treffen aufeinander und mit Lust und Niveau werden Wortgefechte ausgetragen, doch die Contenance verlieren die Alphetiere erst, als Elisabeths und Vincents Mutter Françoise in einer Weise ins Spiel kommt, die sich niemand hat träumen lassen.

Samstag, 25. April 2026, 20 Uhr



Kontakt

Frau Usiatycki oder Herr Meyer
0221 221-97333

telefonisch erreichbar:
montags bis donnerstags von 9 – 15 Uhr
sowie freitags von 9 – 12 Uhr

oder per E-Mail an:
rathausaal-porz@stadt-koeln.de

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen im Rathausaal finden Sie unter:

www.rathausaal-porz.de



Bürgeramt Porz

Gestaltung und Druck
Zentrale Dienste der Stadt Köln

Bildnachweis
Nicola Tiggeler © Michael Leis,
Timothy Peach © Dennis Höntzschel,
Mein Name ist Erling © Oliver Fantitsch,
Drei Männer und ein Baby © Dietrich Dettmann,
Es ist nur eine Phase © Oliver Fantitsch,
Der Vorname © Steffen Sennwald

032-24/3.000/12.2024

THEATERABO

Rathausaal Porz 2025/26



4.10.25
Samstag

*Kalter
weißer Mann*



29.11.25
Samstag

*Mein Name
ist Erling*



13.12.25
Samstag

*Drei Männer
und ein Baby*



7.3.26
Samstag

*Es ist nur
eine Phase,
Hase*



25.04.26
Samstag

*Der
Vorname*



Stadt Köln

Liebe Theaterinteressierte,
für die Spielzeit 2025/26 bietet Ihnen das Bürgeramt Porz eine gelungene Auswahl an Theaterstücken im Abonnement für den Porzer Rathausaal. Machen Sie Ihren Freunden und Verwandten eine Freude oder gönnen Sie sich selbst mit einem Theaterabonnement vergnügliche Abende.

Das Theaterabonnement umfasst fünf Vorstellungen mit festem Sitzplatz und ist zum Preis vom 105 Euro über das Bürgeramt Porz und für 115 Euro über koelnticket buchbar.

Die Karten sind vom Umtausch ausgeschlossen, aber selbstverständlich übertragbar.

Mit dem Theaterabonnement gehen Sie keine weiteren Verpflichtungen ein. Es verlängert sich nicht automatisch.

Im Abonnement ist die Nutzung der Tiefgarage inbegriffen.

Für alle im Theaterabonnement enthaltenen Stücke sind Karten im freien Verkauf bei allen Vorverkaufsstellen von koelnticket (0221 2801) sowie beim Bürgeramt Porz (0221 221-97333) erhältlich.

PROGRAMM 2025/26

Kalter weißer Mann

Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob/ mit Nicola Tiggeler, Timothy Peach und anderen

Ein Todesfall, eine Trauerfeier für den 94-jährigen Gernot Steinfels, Patriarch einer mittelständischen Firma. Der neue Geschäftsführer Horst Bohne organisiert die Feier und bestellt einen Trauerkranz mit der Aufschrift: „In tiefer Trauer. Deine Mitarbeiter“. Dies sorgt bei den weiblichen Angestellten für Irritation: Warum nicht „... und Mitarbeiterinnen“? Die Situation eskaliert schnell in eine Debatte über Genderthematik, Sexismus und politisch korrektes Verhalten.

Samstag, 04. Oktober 2025, 20 Uhr



Mein Name ist Erling

Komödie von Christian Herrström/ mit Janina Hartwig, Sebastian Goder und Cem Lukas Yeginer

Weihnachtszeit! Überall verbreitet sich besinnliche Stimmung.

Rosmarie sucht verzweifelt Weihnachtsgeschenke, während John sich mit den Kaufhausangestellten anlegt. Bei einem zufälligen Treffen stellen die beiden fest, dass ihre Liebe von vor dreißig Jahren noch immer glüht, doch sie trauen sich nicht, den nächsten Schritt zu wagen, und gehen zunächst getrennter Wege. Doch dann steht ein junger Mann vor Rosmaries Tür und behauptet, ihr Sohn zu sein, obwohl sie nie schwanger war. Als John überraschend hinzukommt und von dem Sohn erfährt, versucht Rosmarie, das Missverständnis zu klären. Doch der junge Mann namens Erling kennt Details aus beider Leben, die er nicht wissen kann.

Ein Weihnachtswunder?

Samstag, 29. November 2025, 20 Uhr

Drei Männer und ein Baby

mit Heino von Stetten, Mathias Herrmann und Boris Valentin Jacoby

Drei Männer, Jacques, Michel und Pierre, überzeugte Junggesellen und Bewohner eines schicken Pariser Appartements mit häufig wechselndem Damenbesuch, finden eines Tages einen Korb mit einem Baby darin vor ihrer Tür. Das Kind ist angeblich Jacques' Tochter Marie. Jacques soll sich ab sofort um die Kleine kümmern, weil ihre Mutter Silvia, eine von Jacques zahlreichen Verflorenen, in die USA abgereist ist. Ein Schock für Pierre und Michel, denn auch Jacques ist verreist, was die beiden zu unfreiwilligen und hoffnungslos überforderten Babysittern macht. Gezwungenermaßen übernehmen Michel und Pierre die Vaterrolle.

Samstag, 13. Dezember 2025, 20 Uhr

